

PRESSEINFORMATION

Baumit setzt auch in Peggau auf Grünstrom

Endlich am Netz: Die neue Photovoltaik-Anlage am Dach der Baumit Palettierhalle am Standort Peggau deckt nun mit Sonnenenergie ca. 25 Prozent des Strombedarfs.



Bildtext von rechts:
Die beiden Baumit Geschäftsführer **Manfred Tisch** und **Georg Bursik**, **Franz Knapp** (Werksleitung Peggau) und **Gerhard Philipp** (Umwelt- und Verfahrenstechnik) freuen sich über Grünstrom für den Baumit Standort in Peggau und die jährliche Einsparung von rund 380 t CO₂.

Fotocredit: Baumit, honorarfrei

Peggau/Wopfing, 14. Jänner 2025 – Am Dach der Baumit Palettierhalle in Peggau wurden bereits 2023 rund 1.200 Photovoltaik-Zellen installiert, die mit einer Modulfläche von rund 2.350 m² eine Leistung von 510 kWp aufweist. Bereits 2024 hätte die Anlage einen Jahresertrag von 560.000 kWh Strom liefern sollen. Ein Jahr später als geplant ging die PV-Anlage nun ans Netz. Der Strombedarf am Baumit Standort Peggau wird nun zu 25 Prozent mit selbst erzeugtem Grünstrom gedeckt, das entspricht in etwa dem Stromverbrauch von 100 Haushalten. Durch neue gesetzliche Vorgaben musste eine zusätzliche Datenleitung verlegt werden. Dies hat die Investitionskosten erheblich erhöht.

„Obwohl die Photovoltaik-Anlage bereits im Dezember 2023 technisch fertiggestellt war, ging diese erst jetzt ans Netz! Die Gründe dafür sind lange Wartezeiten beim Netzbetreiber der die Anlage frei geben muss, sowie strengere gesetzliche Vorgaben durch die sogenannte Cyber-Sicherheits-Richtlinie (NIS 2). Nicht nur, dass sich die ursprünglich geplanten Investitionskosten in Summe merklich erhöht haben, mussten wir den nicht erzeugten Strom auch noch teuer zukaufen,“ kritisiert Manfred Tisch, technischer Geschäftsführer der Baumit GmbH, „die belastende und wirtschaftsfeindliche Bürokratie“.



„Umso mehr freut es uns, dass wir nun auch an unserem Standort in der Steiermark Grünstrom produzieren. Trotz der Wintermonate sind wir zuversichtlich, dass unsere Solaranlage auch in der kalten Jahreszeit zahlreiche Sonnenstunden nutzen kann“, ergänzt Gerhard Philipp, Baumit Umwelt- und Verfahrenstechnik.

Über Baumit

Für das österreichische Familienunternehmen Baumit war und ist nachhaltiges und ressourcenschonendes Handeln grundlegend, um langfristig erfolgreich zu sein und sich erfolgreich entwickeln zu können. Ökonomischer Fortschritt muss sich dabei stets in einem Gleichgewicht mit sozialer Verantwortung und ökologischer Verträglichkeit befinden. Mehr zum Thema Nachhaltigkeit bei Baumit: <https://baumit.at/go2morrow>

Die Baumit GmbH erwirtschaftete 2023 in Österreich als eines der führenden Unternehmen der Baubranche einen Umsatz von 320 Millionen Euro und beschäftigt 710 Mitarbeiter:innen.

Kontakt:

Baumit Pressestelle
Jörg Schaden
+43 676 624 17 85
office@freecomm.cc